

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. November 2018 13:22

Meine Meinung ist dazu immer, dass man erst einmal ein Gefühl hat, was deutsche oder meinetwegen christliche Kultur ausmacht, wenn man sich anschaut, wie das kulturelle Leben in anderen Ländern anschaut und sich dann konkret auf die Aspekte fokussiert, die einen religiösen Zusammenhang erschließen lassen. Man kann aber auch schauen, wie das kulturelle Leben in zwei sehr unterschiedlichen, aber dennoch christlich geprägten Ländern aussieht, um Gemeinsamkeiten hinsichtlich des Christentums ableiten zu können. Beispiel: 80% aller Südafrikaner sind Christen. Dann könnte man ja überlegen, was es bedeutet, Christ in Südafrikaner zu sein, und wie sich das Christsein in Deutschland hiervon unterscheidet.

Nagele mich bitte nicht auf diese Definition fest, aber Sozialisation wäre für mich, mit bestimmten kulturellen Handlungen vertraut gemacht zu werden, mit dem Ziel, Teil einer bereits bestehenden Gruppe zu werden, und Sensibilisierung hingegen ist der Blick von außen auf bestimmte kulturelle Handlungen, um diese bewusst als religiös motiviert wahrzunehmen.